



4. Bericht 2016/17 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 48. KW (28.11. – 04.12.2016)

Die Temperaturen lagen in den ersten Tagen der vergangenen Woche meist um den Gefrierpunkt, so dass sich die Eislage nicht signifikant verändert hatte. Am Wochenende wurde es in der nordöstlichen Ostsee deutlich kälter, so dass sich weiteres Neueis bilden konnte.

Aktuelle Eislage (05.12.2016)

Bottnischer Meerbusen: In den inneren Schären der Bottenwiek liegt 2-12 cm dickes Eis. In den äußeren Schären bildet sich Neueis. Loses Eis driftet Richtung Süden. In den inneren Schären von Norra Kvarken und der Bottensee bildet sich ebenfalls Neueis.

Finnischer Meerbusen: In der Wyborg Bucht und in den Häfen von St. Petersburg liegen sehr dichte Nilas. Im Saimaa See und Saimaa Kanal liegt 2-10 cm dickes Eis.

Eisbrechereinsatz: ISO-PUKKI assistiert im nördlichen Saimaa-See und METEOR im südlichem Saimaa See und im Saimaa Kanal.

Schiffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für den Saimaa See und Saimaa Kanal. Ab 10. Dezember bestehen Schiffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung auch in Tornio, Kemi und Oulu.

Aussichten für die 49. KW (05. – 11.12.2016)

Unter kurzzeitigem Hochdruckeinfluss werden kalte Luftmassen aus dem Norden über die Ostsee geleitet, so dass an den Küsten der nordöstlichen Ostsee mäßiger Frost zu erwarten ist. Die Neueisbildung wird sich in dieser Region fortsetzen. In der 2. Wochenhälfte dominieren Tiefdrucksysteme das Wettergeschehen. Die Temperaturen steigen fast überall über den Gefrierpunkt. Am Wochenende soll es dann in der Bottenwiek und dem Finnischen und Rigaischem Meerbusen wieder Frost geben, so dass die Neueisbildung dann wieder einsetzen wird.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann